



Haushaltsantrag

25.11.2021

Eine Jugendbefragung in Münster – Mittelbereitstellung

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien möge beschließen:

Für die Durchführung einer Jugendbefragung in Münster werden für das Jahr 2023 15.000 Euro im städtischen Haushalt (Produktgruppe 0602, sonstige ordentliche Aufwendungen) bereitgestellt.

Begründung:

In der Sitzung des Hauptausschusses am 19.05.2021, der stellvertretend für den Rat der Stadt Münster getagt hat, haben die Fraktionen Bündnis 90/Die GRÜNEN/GAL und SPD sowie die Ratsgruppe Volt den Antrag „Das Recht auf Meinungsäußerung und Berücksichtigung junger Menschen auf kommunaler Ebene stärken: Jugendbefragungen in Münster“ (A-R/0049/2021) eingebracht. Darin heißt es, möglichst im Jahr 2022 eine erste stadtweite Jugendbefragung durchzuführen. Zu berücksichtigende Aspekte hinsichtlich Organisation, Art und Durchführung werden in dem Antrag, der an den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien verwiesen wurde, aufgeführt.

Um ggf. schon im nächsten Jahr eine Jugendbefragung durchführen zu können, sollen dafür notwendige finanzielle Mittel im Haushalt bereitgestellt werden.

gez.
Leon Herbstmann
und Fraktion

Doris Feldmann
und Fraktion

Ratsgruppe Volt